

Liebe Leserinnen und Leser.

Nun liegt die Herbstausgabe unseres Einhefters vor Ihnen. Ich hoffe, Sie hatten eine gute Sommerzeit, und ich wünsche Ihnen auch für die beginnende Herbstzeit weiterhin alles Gute.

In dieser Ausgabe finden Sie eine Reihe von Berichten, die die Vielfalt der Aktivitäten in unserer Vereinigung in verkürzter Form wiederspiegeln.

Christian Böhme, unser Ansprechpartner für das Netzwerk Junge Bechterewler NRW, wendet sich in dieser Ausgabe direkt an Sie. Zugleich verweist er in Kurzform auf zwei interessante Veranstaltungen der Rheuma-Liga, an denen er teilgenommen hat. Die ausführlichen Berichte finden Sie auf der Interseite der Jungen Bechterewler unter den im Kurzbericht gelisteten Links.

Einen eindrucksvollen Bericht über das zweite NRW-Frauenseminar finden Sie auch. Diese Seminare erfreuen sich guten Zuspruchs. Deshalb ist in diesem Jahr die Anzahl der Angebote auf fünf erhöht worden.

Ihr Horst Gottaut

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Bechterew-Betroffene.

Ich hoffe, dass das „Du“ nicht stört. Hiermit möchte ich Euch, Gruppensprecher, Vertreter und Interessenten aktiv ansprechen. Dabei freue mich über Rückmeldungen.

In NRW bin ich als Mitglied der Vorstandschaft der Ansprechpartner im Netzwerk der jungen Bechterewler innerhalb der DVMB. Das Netzwerk wurde auf Bundes- und Landesebene gegründet, weil jüngere Menschen oftmals andere Anforderungen und Interessen in Bezug auf die Angebote innerhalb der DVMB haben.

Die Aktivitäten unseres Netzwerks sollen die Wünsche und Bedürfnisse der Mitglieder berücksichtigen, ich als Ansprechpartner bestimme sie nicht. Den Selbsthilfegedanken verlieren wir vom Netzwerk nicht aus den Augen, auch uns sind die 3Bs wichtig (Bewegung, Beratung, Begegnung).

Von der Herstellung angepasster Hilfsmittel im 3D-Drucker über gemeinsames Grillen bis zum Klettern im Hochseilgarten gehen unsere Angebote. Dabei werden auch hier Wünsche, Anregungen und Fragen berücksichtigt werden.

Ich selbst kooperiere auch mit anderen Vereinen und Selbsthilfevereinigungen im Sinne der jungen Selbsthilfe. Davon soll unser Netzwerk profitieren.

Falls Ihr Anregungen oder Fragen habt, bitte sprecht mich an. Ebenso gebt bitte auch gerne bei Euch in den Ortsgruppen anfallende Anfragen von jüngeren Betroffenen an mich weiter. Auch gemeinsame Aktionen könnte ich mir im Rahmen des Netzwerks vorstellen.

Wo ich kann, stehe ich mit Rat zur Seite. Wichtig ist der offene Umgang unter einander. Nur wenn die Probleme kommuniziert werden, kann man gemeinsame Lösungen und Strategien erarbeiten und finden.

Herzliche Grüße aus Soest.

Christian Böhme, Moderator Netzwerk junge Bechterewler NRW

Kontakt: jugend@dvmb-nrw.de, Mobil 0178 1970 760



Herstellung eigener Therapie-Hilfsmittel im 3D-Drucker, SLS-ASSIST Projekt

Christian Böhme, DVMB-Netzwerk junge Bechterewler NRW - Bildquellen: Deutsche Rheuma-Liga NRW e.V.

SLS-ASSIST ist ein Projekt von Fraunhofer UMSICHT und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Es richtet sich an Menschen mit Rheuma oder anderen Erkrankungen. Das Seminar wurde von der Deutschen Rheuma-Liga NRW e.V. veranstaltet und war auch für Mitglieder des Netzwerkes Junge Bechterewler im DVMB NRW e.V. offen. Dafür vielen Dank!

Hilfsmittel sind in Hülle und Fülle auf dem Markt erhältlich. Aber nicht jeder nutzt sie. Zum Teil aus Scham, etwas verwenden zu müssen, um den Alltag zu erleichtern, zum Teil, weil das vorhandene Hilfsmittel nicht immer individuell angepasst werden kann.

Ausführlicherer Bericht unter: <https://www.dvmb-nrw.de/inhalt/netzwerk-junge-bechterewler/herstellung-eigener-therapie-hilfsmittel-im-3d-drucker/>

Alles im grünen Bereich am Seaside Beach Baldeney

Christian Böhme, DVMB-Netzwerk junge Bechterewler NRW - Bildquellen: Deutsche Rheuma-Liga NRW e.V.

Man löse sich vom Alltagsstress, nehme warmes Wetter, ein wenig Grün, mische es mit Bewegung und Strand, und es entsteht Urlaubsfeeling im Ruhrpott. Die Veranstaltung wurde von der Deutschen Rheuma-Liga NRW e.V. durchgeführt und war auch für Mitglieder des Netzwerkes Junge Bechterewler im DVMB NRW e.V. offen. Dafür vielen Dank.

Am 5. Mai 2018 trafen wir uns um 11 Uhr am Eingang vom Seaside Beach am Baldeneysee in Essen-Werden. Mit acht Personen, einer Kamera und einer durchschnittlichen Temperatur von 21 °C konnte der Spaß beginnen.

Ausführlicherer Bericht unter: <https://www.dvmb-nrw.de/inhalt/netzwerk-junge-bechterewler/klettern-und-kanu-fahren-am-seaside-beach-baldeney/>

„Stell Dir vor, Du bist gesund“, 2. Frauenseminar in Bad Salzuflen, 08.-10.06.2018

Claudia Wegner, Gelsenkirchen



22 Teilnehmerinnen im Alter zwischen 29 und 72 Jahren waren am Freitag schließlich mit durch Staus bedingter Verspätung am Seminarort eingetroffen. Sie haben sich sehr gefreut, durch den Besuch des neuen Vorsitzenden unseres NRW-Landesverbandes Peter de Beyer Anerkennung für das Frauennetzwerk zu erhalten. Er stellte sich uns vor und bat um Impulse für die Verbesserung der Verbandstätigkeit.

Nach einem lockeren Start in den Seminarinhalt konnten wir die Gespräche beim Abendessen im Maritim-Hotel fortsetzen; auch an Peter de Beyer konnten noch Fragen gestellt werden.

Am Samstag trafen wir uns gut gestärkt vom Frühstücksbuffet dann zu den Themen: Kraft der Bilder und Worte, positive Gedanken und manches mehr im Gruppenraum. Das Programm mit Körperzellen-Rock, Dankeslied an den Körper, Herzmeditation oder Lachyoga bot für jede Teilnehmerin etwas. Der Tag war mit ausreichend Pausen und Abwechslung gestaltet: Diesen tollen Tag haben wir dann abends im Biergarten des Kurparks und einige bei Livemusik in der Hotellobby ausklingen lassen.

Am Sonntag haben wir das zuvor Erlernte dann in Kleingruppen vertieft und ergänzt. Hierbei hat jede viel über ihre eigenen Sehnsüchte, aber auch Stärken erfahren.

Auch an diesem Wochenende ergaben sich viele hilfreiche Gespräche mit vielen Tipps frei nach unserem Motto: „**Aus der Gruppe für die Gruppe**“.

Es war wieder eine gelungene Veranstaltung des Frauennetzwerkes – eben gelebte Selbsthilfe!

35jähriges Bestehen der Gruppe Hemer-Iserlohn-Menden

Gerda Herhold, Iserlohn

Die Gruppe Hemer-Iserlohn-Menden besteht nunmehr seit 35 Jahren. Seit 2002 wird sie von Siegfried Herhold geleitet.

Die Jubiläumsfeier begann mit einer Schiffsfahrt auf der Biggetalsperre und anschließendem Abendessen im Restaurant Danzturm, dem Wahrzeichen der Stadt Iserlohn. Es wurde ein schöner, gelungener Abend.

Erfreulich war, dass an diesem Abend auch Ehrungen vorgenommen werden konnten. Zwei Mitglieder waren seit der Gründung vor 35 Jahren dabei. Ein Mitglied erhielt für 25jährige Mitgliedschaft die Treuenadel der DVMB, weitere Mitglieder wurden für 20, 15 und 10 Jahre Mitgliedschaft geehrt.



NRW-Jahrestagung 29. Juni – 01. Juli 2018, Hamminkeln

Wilhelm Frings, Detmold

Die Leitungsteams der örtlichen Gruppen trafen sich in Hamminkeln, um wieder miteinander Erfahrungen aus ihrem Alltag in der Gruppenarbeit auszutauschen. Peter de Beyer, unser neuer Vorsitzender, begrüßte die Teilnehmer und stellte den Programmablauf für das bevorstehende Wochenende vor.

Los ging es dann mit einem zusammenfassenden Bericht von Willi Frings über die beiden Arbeitstreffen, die im Frühjahr in Neuss und Dortmund stattgefunden hatten. Schwerpunktthemen waren natürlich Datenschutz, neues aus den Gruppen, Intensivierung der Mitgliederbetreuung und Vorstellung der Kandidaten für die Vorstandswahlen auf der NRW-Delegiertenversammlung am 21.04.2018 in Schwerte.

Danach berichtete Peter de Beyer über das Rheumasymposium in Bad Pyrmont, das vom Landesverband NDS anlässlich des Welt-Bechterew-Tages am 05.05.2018 durchgeführt wurde. Er berichtete ferner über den 12. Seniorentag in Dortmund, über seinen Besuch beim 2. Frauenseminar in Bad Salzuflen und auch von der Bundesdelegiertenversammlung in Friedrichroda. Winfried Certa informierte kurz über die Entwicklung und Umsetzung der EU-Richtlinien zum Datenschutz in unserem Landesverband.



Für den Samstag hatten wir Herrn Andreas Rauchfuß von der Organisationsberatung Move in Münster als Referenten gewinnen können. Um 9:30 Uhr ging es los mit dem Thema „Bewegung, Sport – und was noch?“. Was gibt es für Angebote in den Gruppen, wie werden diese umgesetzt, wie sind die Gruppenleitung bzw. die Leitungsteams aufgestellt? Können zusätzliche Angebote realisiert werden? Wie ist das Miteinander im Leitungsteam, was läuft hervorragend, was nicht so gut? Wie steht es um die Zusammenarbeit mit anderen Gruppen?

Über diese Fragen wurde in unterschiedlichen Arbeitsgruppen rege diskutiert und der Ist-Zustand in unseren Gruppen erarbeitet. Patentlösungen oder gar Blaupausen für unsere Gruppenarbeit gibt es nicht. Allen war aber klar, dass gemeinsam nach möglichen Lösungen erst gesucht werden kann, wenn Schwierigkeiten benannt und über diese offen gesprochen werden kann. Wie im Fluge verging die Zeit, und um 18.00 Uhr war ein anspruchsvolles Seminar beendet. Bleibt zu hoffen, dass viele Anregungen zum Nachdenken führen werden.

Das zeigte sich schon am Sonntagmorgen, an dem wir das gestrige Seminar nochmals Revue passieren ließen. Alle fanden das Seminar hervorragend. Allen war auch klar, dass dies „nur“ ein Anfang war und dies so schnell wie möglich fortgeführt werden sollte. Danach berichtete Willi Frings über das nun auch für uns sehr relevante Thema: Umsatzsteuer und Rehasport, Er verwies auf einzuhaltende Maßnahmen bei der Abrechnung des Rehasports, um eine unerlaubte Begünstigung von Mitglieder zu vermeiden.

Ulla und Paul Schrawen, Referenten für unsere Übungsleiter-Fortbildungsseminare, stellten ihre beiden Seminare für 2018 kurz vor. Sie beantworteten weitere Fragen der Teilnehmer bzgl. des Rehasports. Im Anschluss stellte Peter de Beyer die restlichen Programmpunkte für 2018 vor und gab einen Ausblick auf die geplanten Veranstaltungen für 2019. Gegen 12:30 Uhr beendete Peter de Beyer die Tagung, er dankte den Teilnehmern für ihr Kommen und die rege Mitarbeit bei dieser Tagung.

REHACARE 2018, 26. – 28. September, Düsseldorf

Auch der DVMB-Landesverband NRW ist wieder mit einem Infostand und Beratungsangeboten vertreten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Die Gruppe Witten lud zum Baldeneysee nach Essen ein

Willi Frings, Detmold

Die Einladung erfolgte anlässlich des Welt-Morbus-Bechterew-Tages am 05. Mai 2018. Sie erging an die benachbarten Gruppen zum gemeinsamen Gespräch und Erfahrungsaustausch.

Erschienen waren die Gruppen Dortmund und Herne, sodass sich um 10:00 h an der Schiffsanlegestelle Hügel der Weißen-Flotte am Baldeneysee über 70 Personen zusammenfanden. Nach einer kurzen Begrüßung und einem gemeinsamen Foto hieß es „Leinen los“. Mit dem Schiff „Stadt Essen“ ging es auf „Große Fahrt“, vorbei an der Regattabahn und am „Seaside Beach“ bis zum historischen Bahnhof Hespertalbahn. Zurück führte die Fahrt bis zur Staumauer des Baldeneysees.

Wieder an Land und „festen Boden“ unter den Füßen, hieß es danach in den Südtiroler Stuben „Essen fassen“.

Gut gestärkt begaben sich einige danach hoch zur Villa Hügel, andere, die weniger sportlich unterwegs waren, beließen es bei einem Spaziergang am Baldeneysee.

Bei allen Aktivitäten gab es superschönes Wetter und vor allem ein recht lustiges und unterhaltsames Miteinander.



12. Deutscher Seniorentag, Dortmund

Peter de Beyer, Münster

In den Westfalenhallen der Stadt Dortmund fand vom 28.05. bis 30.05.2018 der 12. Deutsche Seniorentag unter dem Motto „Brücken bauen“ statt. Mehr als 100 Ausstellern aus den Bereichen Selbsthilfe, Wirtschaft und aus dem öffentlichen Bereich waren vertreten. Zahlreiche Fach- und Unterhaltungsbeiträge rundeten diese Veranstaltung ab.

Im Rahmen des vielfältigen Programms wurden auch an zwei Veranstaltungstagen im NRW-Selbsthilfe-Truck die Vertreter des DVMB-LV NRW e.V., Peter de Beyer und Richard Dißel, zum Thema Morbus Bechterew und Selbsthilfe interviewt. So konnte einem kleinen Kreis von Zuhörern die Erkrankung Morbus Bechterew und Ihre Vielzahl von Facetten sowie die Arbeit im DVMB LV-NRW Selbsthilfe nähergebracht werden.

Meinem Dank möchte ich den Damen der LAG Selbsthilfe NRW aus Münster für die hervorragende Organisation und Betreuung aussprechen.



DVMB-Landesverband NRW e.V. Aktuelle Termine 2018

3. NRW-Frauenseminar

31. Aug. - 2. September, Bad Wildungen

REHACARE, 26. - 29. 0September, Düsseldorf:
Fachmesse für Rehabilitation, Pflege, Prävention

Dortmunder Herbst

3. Oktober, Dortmund

5. NRW-Frauenseminar

5. - 7. Oktober, Bad Sassendorf

Gesundheitstag Rheine

27. - 28. Oktober, Rheine

NRW-Kassenseminar

10. November, Dortmund

4. Frauenseminar

7. - 9. Dezember, Bad Salzuffen

► Infos und Anmeldung bei der Landesgeschäftsstelle ◀

Herausgeber:
**DVMB-Landesverband
Nordrhein-Westfalen e.V.**

Huckarder Straße 2 - 8

44147 Dortmund

Tel.: 0231 7763360

Fax: 0231 7763358

E-Mail: lv @ dvmb-nrw.de

Impressum:

Die **MBJ-Beilage für NRW**
ist ein Mitteilungsblatt
des DVMB-Landesverbandes
Nordrhein-Westfalen e.V.

Redaktion:

Willi Frings, Gerda Herhold, Horst Gottaut,
Charlotte u. Helmut Schwarz,
verantwortlich: Horst Gottaut
Tel.: 02461 9312713

E-mail: horst.gottaut @ dvmb-nrw.de

Beiträge erbeten an die Landesgeschäftsstelle